E-Business

- Domainrecht
- Verantwortlichkeit für Hyperlinks
- Werbung und Datenschutz im Internet
- Vertragsabschluss im Internet
- Internet-Auktionen, Online-Banking
- Elektronische Signaturen
- Electronic Payment
- Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht

4., aktualisierte Auflage

von

Ass.-Prof. Dr. Sonja Janisch, LL.M. Univ.-Prof. Dr. Peter Mader



E-BUSINESS

(Ass.-Prof. Dr. Sonja Janisch / Univ.-Prof. Dr. Peter Mader)

4. Auflage

Stand: Februar 2011

Inhaltsverzeichnis

Lit	Literaturübersicht (chronologisch)		
	Erster Abschnitt: Begriffsbestimmungen/Technische und rechtliche Grund	llagen	
A.	. Allgemeine Begriffe	1	
	I. E-Commerce, E-Business, M-Business	1	
	II. B2B, B2C, C2C	1	
	III. E-Government	1	
	1. Definition	1	
	2. Die Bürgerkarte	2	
	3. Beispiele für E-Government in Österreich	2	
B.	. Das Internet	4	
	1. Allgemeines	4	
	Begriff und Aufbau	4	
	2. Zugang	5	
	II. Kommerziell nutzbare Internet-Dienste	5	
C.	. Möglichkeiten der kommerziellen Nutzung (Übersicht)	6	
	I. Webauftritt/Werbung im Internet	6	
	II. Vertragsabschluss im Internet: Die relevanten Bereiche		
	1. B2B-Verträge	6	
	2. Dienstleistungen	6	
	3. Online-Shopping	7	
	4. Finanzdienstleistungen		
D.	Rechtliche Rahmenbedingungen des E-Business (Überblick)	8	
	I. Anwendbarkeit des allgemeinen Zivilrechts und der Sonderprivatrechte		
	II. Die wichtigsten EU-Rechtsakte für das E-Business und ihre Umsetzung in Österreich.		
	Fernabsatzrichtlinie und Fernabsatzgesetz		
	Signaturrichtlinie, Signaturgesetz und Signaturverordnung		
	3. E-Commerce-Richtlinie und E-Commerce-Gesetz	9	
	4. Urheberrechtsgesetz		
	5. E-Geld-Richtlinie und E-Geld-Gesetz		
	6. Datenschutzrichtlinien und Datenschutzgesetz		
	7. Zugangskontrolldienste-Richtlinie und Zugangskontrollgesetz	12	
	8. Finanzdienstleistungs-Richtlinie und Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz		
	9. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken und UWG		
	III. Andere materiellrechtliche Grundlagen		

		1. E-Government-Gesetz und Verwaltungssignaturverordnung	13
		2. Telekommunikationsgesetz 2003	14
		3. UN-Kaufrecht	14
		4. Sonstige UN-Dokumente und -Abkommen	15
	IV.	IPR und IZVR	15
		1. Rom I-Verordnung	15
		2. Rom II-Verordnung	15
		3. EuGVVO	16
		4. LGVÜ	16
		Zweiter Abschnitt: Webauftritt/Werbung im Internet	
A.	Der	r Domain Name	17
	l.	Begriff und Allgemeines	
		Domain Name System	
		2. Domain-Vergabe	
	II.	Domainstreitigkeiten	
		1. Allgemeines	18
		2. Rechtsgrundlagen	
		3. Streitschlichtungsstellen	20
B.	Infe	ormationspflichten	
	l.	Allgemeines	21
	II.	Die Informationspflichten nach dem ECG	21
		1. Allgemeine Informationspflichten für Betreiber einer kommerziellen Website	21
		2. Informationspflichten für Betreiber eines Webshops	22
		3. Informationspflichten bei kommerzieller Kommunikation	24
	III.	Die Informationspflichten nach dem FernabsatzG	24
	IV.	Die Informationspflichten nach dem FernFinG	26
	V.	Die Informationspflichten nach dem MedienG	26
		1. Die Offenlegungspflicht	26
		2. Die Impressumspflicht	27
	VI.	. Die Informationspflichten nach dem UGB bzw der GewO	27
C.	Ver	rantwortlichkeit für Inhalte von Webseiten	28
	I.	Ausgangspunkt und Verantwortlichkeit für eigene Inhalte	28
	И.	Verantwortlichkeit für fremde Inhalte – Provider	28
		1. Allgemeines	28
		2. Verantwortlichkeit des Access-Providers	28
		3. Verantwortlichkeit des Content-Providers	29
		4. Verantwortlichkeit des Host-Providers	29
		5. Überwachungs- und Mitteilungspflichten/weiter gehende Vorschriften	30
	III.	. Verantwortlichkeit für fremde Inhalte – Linksetzer und Suchmaschinenbetreiber	31
		1. Verantwortlichkeit des Linksetzers	31
		2. Verantwortlichkeit der Betreiber von Suchmaschinen	33
	IV.	Sonderfragen	33
		Meta-Tags und Keyword-Advertising	33
		2. Surface-Links, Deep-Links, Framing und Inline-Links	35

D.	We	rbur	g im Internet	36
	I.	Voi	bemerkung	36
	II.	Inf	ormations- und Kennzeichnungspflichten	37
	III.	E-r	nail-Werbung und Werbung per SMS	37
		1.	Zulässigkeit	37
		2.	Rechtliches Vorgehen gegen unaufgeforderte e-mail-Werbung bzw Werbung per SMS	38
		3.	Schäden durch e-mails	39
		4.	"Impressumspflichten" bei e-mails	40
	IV.	We	rbung durch "reglementierte Berufe"	40
E.	Dat	tenso	chutz im Internet	40
	I.	Ein	führung und Rechtsgrundlagen	40
		1.	Allgemeines	40
		2.	Datenschutzgesetz 2000	41
		3.	Telekommunikationsgesetz 2003	42
	II.	Spe	zielle Fragen des Datenschutzes im Internet	43
		1.	Cookies	43
		2.	Logfiles	44
		3.	Web-Bugs	45
		4.	Schutz von e-mails	45
		5.	Suchmaschinen	45
		6.	Social Networks	46
		7.	Bewertungsportale	46
	III.	Die	Auskunftspflicht des Access-Providers	47
		1.	Allgemeines	47
		2.	Auskunft über IP-Adressen im Zivilverfahren	48
		3.	Auskunft über IP-Adressen im Strafverfahren	49
			Dritter Abschnitt: Vertragsrecht	
A.	All	gem	eines Vertragsrecht	50
	I.	Die	e "elektronische" Willenserklärung	50
		1.	Begriffsbestimmungen	50
		2.	Technisch mögliche Formen der elektronischen Willenserklärung	51
		3.	Die Zulässigkeit elektronischer Willenserklärungen im rechtsgeschäftlichen Verkehr	52
		4.	Abgabe der elektronischen Willenserklärung	53
		5.	Abgrenzung der Risikobereiche bei der Erklärungsübermittlung	53
		6.	Zugang der elektronischen Willenserklärung	54
		7.	Auslegung von elektronischen Willenserklärungen	57
		8.	Widerruf einer elektronischen Willenserklärung	57
		9.	Anfechtung einer elektronischen Willenserklärung	58
	II.	De	r Abschluss des elektronischen Vertrages	59
		1.	Allgemeines	59
		2.	Angebot	60
		3.	Annahme	61
		4.	Formerfordernisse	63
		5.	Die Beweiskraft elektronischer Dokumente	64

	III.	Vertragsabschluss unter Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	65		
		1. Allgemeines	65		
		2. Wirksame Einbeziehung von AGB (Einbeziehungskontrolle)	65		
		3. Möglichkeit zumutbarer Kenntnisnahme	67		
		4. Besondere Vorschriften des ECG	67		
		5. Geltungskontrolle und Inhaltskontrolle	68		
	IV.	Die Vertragsabwicklung	69		
		1. Allgemeines	69		
		2. Die Erfüllungsfrist	69		
		3. Das Rücktrittsrecht des Verbrauchers	70		
		4. Fragen der Vertragserfüllung	75		
B.	Bes	sonderes Vertragsrecht: Typen von Internetverträgen	75		
	I.	Providerverträge	75		
		1. Allgemeines und Einführung	75		
		2. Vertragsrechtliche Zuordnung der Einzelleistungen	77		
	II.	Internet-Auktionen	79		
		Begriffsbestimmungen und Funktionsweise	79		
		2. Rechtliche Fragestellungen	81		
		3. Vertragsrechtliche Aspekte und Haftungsfragen	82		
		4. Wettbewerbsrechtliche Aspekte	85		
		5. Powershopping	86		
	III.	Finanzdienstleistungen	86		
		1. Allgemeines	86		
		2. Online-Banking	88		
		3. Online-Brokerage	92		
	IV.	Electronic Data Interchange (EDI)	93		
		1. Begriff und Anwendungsbereich	93		
		2. Rechtliche Regelungen	94		
	V.	Sonstige Dienstleistungsverträge	94		
		1. Online-Datenbankrecherchen	94		
		2. Push-Dienste	94		
		3. Web-Design-Verträge	95		
		4. Werbebanner-Verträge	95		
	VI.	Verträge über Downloadable Goods	95		
		1. Allgemeines	95		
		2. Software-Download	96		
		Vierter Abschnitt: Die elektronische Signatur			
A.	A. Einleitung				
	I.	Allgemeines			
	II.	Begriff und Zweck der digitalen (elektronischen) Signatur			
		I. Definition			
		2. Zweck			
В.	Tec	chnische Grundlagen			
	I.				

	II.	Erstellung einer digitalen Signatur	99		
		1. Errechnung eines Hashwerts und Verknüpfung mit dem zu signierenden Dokument	99		
		2. Praktische Anwendung	100		
	III.	Verifikation	100		
	IV.	Zertifikat	101		
		1. Überprüfung der Identität des Signators	101		
		2. Ausstellung eines Zertifikats	102		
		3. Verfügbarkeit von Zertifikaten	103		
	V.	Zeitstempel	104		
	VI.	Exkurs: Verschlüsselung	104		
C.	Red	chtliche Regelung der elektronischen Signatur	105		
	I.	Allgemeines	105		
	II.	Das Signaturgesetz	106		
		1. Regelungsbereiche	106		
		3. Zertifizierungsdiensteanbieter	109		
		4. Aufsicht über die Zertifizierungsdiensteanbieter und freiwillige Akkreditierung	110		
		5. Pflichten der Vertragsparteien	110		
		6. Haftung der Zertifizierungsdiensteanbieter	111		
		7. Anerkennung ausländischer Zertifikate	112		
		8. Verwaltungsstrafbestimmungen	112		
	III.	Die Signaturverordnung	112		
	IV.	Die Signaturen nach dem E-Government-Gesetz	112		
		1. Die Verwaltungssignatur	112		
		2. Die Amtssignatur	113		
		Fünfter Abschnitt: Elektronischer Zahlungsverkehr			
		rbemerkungen			
		rkömmliche Zahlungsformen im Netzgeschäft			
C.	Zal	hlung mittels Kreditkarte			
	I.	Ausgangslage			
	II.	Zum Missbrauchsrisiko des Karteninhabers	118		
		SSL und PIN-gesicherte Systeme			
		Kreditkarte und paypal			
D.	Pre	paid-Zahlungsinstrumente			
	I.	paysafecard			
		@Quick			
E.		/box			
F.	Ein	bindung von Online-Banking-Systemen	123		
		Sechster Abschnitt: IPR und IZVR			
A.	Rechtsanwendung (IPR)				
	I.	Einleitung			
	II.	Auf Verträge anwendbares Recht	124		
		1. UN-Kaufrecht			
		2. Unternehmerverträge im Anwendungsbereich der Rom I-VO	124		

3. Verbraucherverträge im Anwendungsbereich der Rom I-VO	125	
4. Verträge außerhalb des Anwendungsbereiches der Rom I-VO	126	
III. Anknüpfung bei nichtvertraglichen Ansprüchen	126	
1. Rom II-VO	.126	
Das Herkunftslandprinzip im Binnenmarkt	127	
3. Vom Herkunftslandprinzip nicht erfasster Bereich	128	
4. Sonstige außervertragliche Schadenersatzansprüche	129	
B. Rechtsdurchsetzung.	129	
I. Gerichtsstand und internationale Zuständigkeit	129	
1. Rechtsgrundlagen	129	
2. Gerichtsstands- und Zuständigkeitsvereinbarungen nach EuGVVO/LGVÜ	130	
3. Gerichtsstand bei Mangel einer Zuständigkeitsvereinbarung nach EuGVVO/LGVÜ	130	
4. Internationale Zuständigkeit außerhalb des Anwendungsbereiches von		
EuGVVO/LGVÜ	131	
II. Anerkennung ausländischer Entscheidungen und Vollstreckbarkeit	132	
III. Schiedsgerichte und Schiedsstellen	132	
Abkürzungsverzeichnis und Glossar technischer Begriffe	133	
Stichwortverzeichnis 14		